

## NACHRICHTEN

**Coral Travel**

„Der Sonne hinterher“ ist der Titel der Roadshow von Coral Travel, mit der der Anbieter Ende September und Anfang Oktober durch Deutschland tourt. Reiseverkäufer dürfen sich in zwölf Städten ab 18.30 Uhr laut Coral Travel auf „exklusive Neuheiten und spannende Insights“ der Partner freuen, darunter Sani/Ikos Group, Atmosphere Hotels Maldives, Greccotel und Rixos.

**Anex-Gruppe**

Die Anex-Gruppe mit den Veranstaltermarken Anex Tour, Bucher Reisen, Öger Tours und Neckermann Reisen hat den Sommer 2026 in großen Teilen freigeschaltet. Buchbar sind insbesondere mit der Türkei, Spanien und Griechenland die beliebtesten Urlaubsländer rund um das Mittelmeer sowie auch Nordafrika mit Ägypten. Zur Auswahl steht hier jeweils rund 70 Prozent des gesamten Hotelprogramms.

**G Adventures**

Für junge Urlauber nimmt der Erlebnisreiseprozessor 38 neue Touren in die Produktlinie „18-to-Thirtysomethings“ auf. Zu den neuen Zielen gehören Panama, Patagonien und Zentralasien, zudem gibt es erstmals eine eigenständige Tour nach Belize. Darüber hinaus erweitert G Adventures beliebte Ziele wie Indien und Indonesien um neue Routen.

**LMX Touristik**

Die LMX-Veranstaltergruppe führt ihre beiden Bausteinmarken LMX Individuell und Suntrips zusammen. Künftig treten alle Produkte gebündelt unter der Marke Suntrips auf. Die bisherigen Angebote von LMX Individuell finden sich künftig im Programm Suntrips Individuell wieder.

**Ikarus Tours**

Ende September erscheinen die beiden „Ferne Welten“-Kataloge für Fernreisen und Europa für 2026 von Ikarus Tours. Bereits seit Anfang August können die Fernreisen des Studien- und Erlebnisspezialisten online eingesehen und gebucht werden. Über 200 Rundreisen sind freigeschaltet. Bei vielen Touren sind auch schon Termine und Preise bis April 2027 veröffentlicht.

# Ein Kindheitstraum wird Realität

Mit maßgeschneiderten Touren setzt **Green Tiger Travel** auf Begegnungen und besondere Erlebnisse – und macht nachhaltige Momente zum Kern des Reisens

Von **Julia Treuherz**

**A**ls Kind war Christina Bauer viel mit ihren Eltern in Europa unterwegs. In den Touristeninformationen der Urlaubsorte nahm sie sämtliches Infomaterial mit, das auslag – und ihre Schwester musste dann mit ihr Reisebüro spielen. Kein Wunder also, dass sie sich als Erwachsene für ein Tourismusstudium in Trier entschied. Nach dem Diplom ging Christina Bauer für ein Praktikum zu einem Reiseveranstalter nach Neuseeland, wo sie fünf Jahre „hängenblieb“. Auf ihren Rückflügen nach Europa machte sie immer einen Zwischenstopp in Asien und tourte durch verschiedene Länder. Als sie endgültig nach Deutschland zurückkehrte, wollte sie sich gern selbstständig machen. Was lag näher, als das auf vielen Reisen durch Südostasien gewonnene Wissen und die entstandenen Kontakte zu nutzen? Der Veranstalter Green Tiger Travel war geboren.

**Team aus elf Personen**

Das war 2012. Mittlerweile ist das Team des auf maßgeschneiderte Individualreisen spezialisierten Freiburger Anbieters auf elf Personen gewachsen. Auch Christina Bauers Mann und die Tante arbeiten mit im Unternehmen, ein richtiges Familienunternehmen also.

Zu den Reiseländern zählen Vietnam, Thailand, Laos, Kambodscha, Myanmar, Indonesien, Malaysia sowie Bhutan, Nepal und Sri Lanka. Seit 2020 bietet Christina Bauer unter der Marke Green Lion auch Reisen ins Südliche und Östliche Afrika an. Mit der Erlebnismarke Momentoura deckt sie den Rest der Welt ab.

Egal, auf welchem Kontinent es geht – die Philosophie hinter den Reisen ist dieselbe. „Wichtig ist, dass sowohl Reisende als auch Bereiste etwas davon haben“, sagt die Touristiklerin. „Das ist unser Green-Ansatz, ein Nachhaltigkeitsansatz in dem Sinne, dass ein kultureller Austausch da ist und persönliche Begegnungen im Mittelpunkt stehen.“

**Begegnungen im Zentrum aller Reisen**

Die Begegnungen sind der Kern aller Pakete, die Bauer und ihr Team ausarbeiten. „Es geht nicht primär um die touristischen Highlights als solche, sondern um die kleinen Momente dazwischen.“ Etwa um die Familie im äußersten Nordosten Thailands, mit der man gemeinsam ein Abendessen kocht, zusammensitzt, isst und sich verständigt. „Das mag vielleicht erstmal unspektakulär klingen“, so Bauer, „aber diese Begegnungen werden für Reisende oft zu Aha-Momenten, wenn sie verstehen, wie die Welt woanders funktioniert – und es sind vor allem solche Momente, die man mit nach Hause nimmt, die nachhaltig sind.“

Christina Bauer ist überzeugt, dass diese Erlebnisse in größeren Gruppen nicht möglich sind. „Da ist man auf einer ganz anderen Ebene unterwegs, als wenn man nur zu zweit oder zu viert reist.“ Die Guides von Green Tiger sieht sie als „Brücke zwi-



**Christina Bauer, Gründerin von Green Tiger Travel**

schen den Menschen und den Kulturen“, denn schließlich sprächen nicht immer alle – Besucher wie Besuchte – Englisch.

Mit Reisebüros arbeitet Christina Bauer, die auch im Vorstand und im Aufsichtsrat des AER ist, gerne zusammen. Umfangreiche Informationen, etwa ein Fact Sheet zu Green Tiger Travel, Beispielreisen für jedes Reiseland, eine Ablaufhilfe für die Zusammenarbeit und den Agenturvertrag, finden Agenturen unter [www.green-tiger.de/zusammenarbeit/](http://www.green-tiger.de/zusammenarbeit/).

Eine Kooperation mit Green Tiger sei nicht für alle Reisebüros geeignet, gibt Christina Bauer unumwunden zu. „Das Reisebüro muss wissen, dass es sich nicht um ein fertiges Produkt handelt, das schnell gebucht wird“, gibt die Geschäftsführerin zu bedenken. Doch der höhere Beratungsaufwand lohne sich: „Unsere Reisen sind in der Regel nicht die günstigsten, es bleibt also eine gute Provision hängen.“ Diese beträgt mindestens zehn Prozent ab der ersten Buchung.

Gleichzeitig ist Christina Bauer überzeugt davon, dass es in vielen Reisebüros Kunden gibt, die etwas Besonderes suchen. „Wir gehen auch gerne in den Call mit rein oder schalten uns dazu, wenn der Kunde im Reisebüro sitzt, um bei der Beratung zu unterstützen“, versichert Bauer. „Es ist doch schön, wenn wir mit den Reisebüros an einer besonderen Erlebnisreise zusammenarbeiten und den Kunden happy machen können.“